

Bayern: Schülern soll kritische Haltung zur gegenwärtigen Flüchtlingspolitik aberzogen werden

von David Berger

[veröffentlicht am 01.12.2016 von philosophia-perennis.com](http://philosophia-perennis.com)



Der Schreck sitzt der CSU-Politikerin *Barbara Stamm* noch immer tief in den Knochen. Als die inzwischen zur Landtagspräsidentin aufgestiegene Politikerin aus Franken vor kurzem eine Schulklasse besuchte, war auch die gegenwärtige Flüchtlingskrise Thema der Gespräche.

Dabei musste die Politikerin feststellen, dass man im gemeinen Volk offensichtlich ganz anders denkt als in den

abgeschotteten Bereichen der Land- und Bundestage.

- ▶ **90 % der Schüler seien in dem Gespräch mit Frau Stamm der Meinung gewesen, es gebe in Bayern zu viele „Flüchtlinge“.**

Sogar Schüler, die selbst einen Migrationshintergrund haben, hätten sich ähnlich positioniert, ließ die fassungslose Politikerin der [Süddeutschen Zeitung](http://www.sueddeutsche.de) wissen.

- ❖ **Die Schuld sieht sie dabei vor allem im Elternhaus. Die Schule müsse da nun korrigierend tätig werden, um den Kindern unerwünschte Meinungen abzuerziehen.**

Unterstützt von ihrer eigenen Partei, aber vor allem auch von SPD und Grünen bläst man nun zum Gegenangriff und erarbeitet konkrete Maßnahmen. Ausgangspunkt dafür ist das zusammen mit dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) und acht Vertretern „aus Politik und Gesellschaft“ erstellte und von diesen unterzeichnete Manifest „Haltung zählt“.

- ❖ **Unter dem Motto man wolle gegen den zunehmenden Hass und Verrohung bei Schülern kämpfen, soll so den Schülern die Einwanderungspolitik der gegenwärtigen Regierung schmackhaft gemacht werden.**

Die Lehrerverbandspräsidentin *Simone Fleischmann* von den Grünen rief schon vorab alle Lehrer auf, in den Klassenzimmern für „demokratische Werte“ einzustehen und Schüler zu „Toleranz“ und „Verständnis“ zu erziehen.

- ▶ **Auch für Lehrer sollen Fortbildungen eingeführt werden, in denen man ihnen zeigt, wie man gegen „Fremdenfeindlichkeit“ und „Hassrede“ bei Schülern vorgeht.**